

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 23. Februar 2013  
Hotel Holiday Inn, Frankfurt**

Beginn: 10.30 Uhr

**TOP 1: Begrüßung**

Herr Hordorff eröffnet die Sitzung um 10:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Stimmen**

Die Stimmzahl wird festgestellt. 166 Stimmen bei 62 Vereinen

**TOP 3: Gastvortrag Rainer Schüttler, ehemalige Nummer 5 der Weltrangliste, zum Thema Jugendarbeit, Jugendtraining und Jugendförderung**

Rainer Schüttler referiert zum Thema Jugendarbeit, Jugendtraining und Jugendförderung und Werte der Jugendarbeit.

**TOP 4: Vortrag Kai Burkhardt, HTV-Vizepräsident, zum Thema DST 2012, Konsequenzen und Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit**

Kai Burkhardt referiert über DST 2012. Er lobt die hohen Teilnehmerzahlen aus dem vergangenen Jahr und fordert die Vereine in diesem Jahr auch wieder zahlreich an der Aktion teilzunehmen.

**TOP 5: Berichte des Präsidiums**

**Präsident Dirk Hordorff**

Herr Hordorff gedenkt der verstorbenen Mitglieder des HTV. Weiter spricht er die jüngsten Veränderungen in der Geschäftsstelle an. Er dankt Monika Vestweber für die gute Arbeit als Geschäftsführerin und wünscht Thomas Kilbert viel Erfolg für die Nachfolge. Christoph Müller wurde als neuer Mitarbeiter für das Ressort Schultennis angestellt.

Herr Hordorff berichtet über wichtige Themen des Jahres 2012, Entwicklungen im deutschen Tennis, sowie die Schwerpunkte der Arbeit des HTV.

**Vizepräsident Sport Peter Becker**

Peter Becker spricht den Rückgang an Berufungen an. Dies sei ein Indikator für eine funktionierende Wettspielordnung. Bei Nichterfüllung einzelner Wünsche sollte seitens der Vereine nicht mit Presseaufmerksamkeit gedroht werden. Die Gremien des HTV sind an die Wettspielordnung gebunden. Dafür müssen auch die Vereine Verständnis haben. Durch die Einhaltung der Wettspielordnung wird eine Fairness gewährt, die man vor allen Vereinen rechtfertigen kann. Herr Becker plant ab April die Bezirke und Kreise stärker in den Prozess der Wettspielordnungsänderungen einzubeziehen. Besuche in den einzelnen Bezirken und Kreisen werden angestrebt.

**Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Michael Otto**

Michael Otto stellt das Verbandsmagazin Topspin als e-paper vor. Vereine hält er dazu an mehr Berichte einzusenden, die dann auf der Homepage veröffentlicht werden können. Im Bereich Schultennis zeigt Herr Otto die verschiedensten neuen Logos.

**Vizepräsidentin Jugend Uta Tschepe**

Uta Tschepe stellt fest, dass die hessischen Spieler in der deutschen Spitze breit aufgestellt sind. Für den Erfolg ist ein intaktes Elternhaus und eine gute Vereinsarbeit notwendig.

Vereine sollten auch beim Abgang von Leistungsträgern in größere Vereine ihre gute Jugendarbeit beibehalten und nicht resignieren. Tschepe erwähnt, dass es Überlegungen gibt, Kaderspieler auch noch nach dem Abschluss des 18. Lebensjahrs zu fördern. Die Erfolge durch die nordhessischen Spieler Henning, Schellhorn und Wiskandt sind für Uta Tschepe ein Indiz, dass in Nordhessen gute Jugendförderung geleistet wird.

Frau Tschepe weist darauf hin, dass durch Druck auf die jungen Spieler Depressionen keine Seltenheit mehr sind. Die Intensivierung im Bereich Schultennis wird von Uta Tschepe positiv erwähnt.

#### **Vizepräsident Kai Burkhardt**

Kai Burkhardt stellt die Inhalte der Ressorts Breitensport und Ausbildung vor. Zu den Kerninhalten dieses Bereichs zählen Ski- und Tennis, Deutschland spielt Tennis, das Seminarprogramm und die Trainerausbildung.

#### **Vizepräsident Friedrich-Hermann Hesse**

In diesem Jahr wurden alle Unterlagen zum Haushalt bereits vor der Jahreshauptversammlung an die Vereine per Mail versendet. Herr Hesse bittet daher die Vereine direkt Fragen zum Haushaltsabschluss 2012 zu stellen.

#### **TOP 6: Bericht der Kassenprüferkommission**

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Er bedankt sich bei Herrn Hesse für seine Arbeit und empfiehlt die Entlastung.

#### **TOP 7: Bericht der Disziplinarkommission**

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Die Kommission wurde in 2012 nicht angerufen.

#### **TOP 8: Aussprache zu den Berichten**

Zwei Fragen zu Haushaltspositionen werden von Herrn Hesse beantwortet.

#### **TOP 9: Entlastung des Präsidiums**

Herr Kuzinski (Wiesbaden) beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme beschlossen. Bruno Kuzinski bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

#### **TOP 10: Ehrungen**

Herr Hordorff nimmt die Ehrungen vor und bedankt sich bei den Geehrten für ihr Engagement:

1. Max Wiskandt – Bad Wildungen - Ehrenbrief
2. Cindy Heller – Echzell - Silber
3. Brunhilde Hasselbächer – Limburg - Silber
4. Heiner Huesmann – Echzell - Gold
5. Hans-Joachim Rausch – Korbach - Gold
6. Joachim Dürwald – Offenbach - Gold/Platinrand
7. Volker Kehl – Homberg - Gold/Platinrand
8. Rainer Schüttler – Bad Homburg - Gold/Platinrand

#### **TOP 11: Wahlen**

Der vom HTV-Präsidenten Dirk Hordorff vorgeschlagene Wahlleiter Bruno Kuzinski wird einstimmig gewählt. Er schlägt Dirk Hordorff zum Präsidenten vor. Dieser wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Dirk Hordorff schlägt dann die weiteren Präsidiumsmitglieder vor, die ebenfalls alle einstimmig wiedergewählt werden:

Peter Becker (Sportwart), Friedrich-Hermann Hesse (Finanzen), Uta Tschepe (Jugend), Michael Otto (Presse und Öffentlichkeit), Kai Burkhardt (Ausbildung und Breitensport).

Danach werden von Dirk Hordorff die Referenten vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt:

Reinhold Hasselbacher (Landesspielleiter Jugend), Adolf Eckart (Jüngstenreferent), Daniel Jung (Aktivenreferent), Hans-Günter Trott (Spielleiter Aktive), Frank Issel (Jungsenioren und Senioren), Romina Bergmann (Breitensport), Bruno Kuzinski (Ausbildung), Heike Fuchs (Schultennis), Benjamin Stein (Regelkunde und Schiedsrichterwesen).

Leider gab es für den vakanten Posten ‚Referent für Rollstuhltennis‘ wieder keine Kandidatur.

Anschließend wurden ebenfalls einstimmig und en bloc gewählt bzw. wiedergewählt:

- der Fachausschuss für Ausbildung: Günter Friedl und Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer,
- die Satzungskommission: Alexander Schmidt, Lutz Leda und Andreas Maus,
- die Disziplinarkommission: Michael Blödown, Mario Schmidt, Jürgen Lassig,
- mit den Stellvertretern: Dr. Michael Faller, Dr. Marcus Göring und Aljoscha Thron,
- die Kassenprüferkommission: Brigitte Giessrigl, Klaus Skiba und Gerd Weidmann.

Allen ausgeschiedenen Referenten oder Kommissionsmitgliedern wird mit einem Präsent für ihre ehrenamtliche Arbeit gedankt.

#### **TOP 12: Anträge**

Die Bezirke Darmstadt und Frankfurt stellen einen ordnungsgemäßen Antrag auf Satzungsänderung (siehe Anhang), noch einmal erläutert vom Vorsitzenden des Bezirks Frankfurt Reimund Bucher. Das HTV-Präsidium empfiehlt diesen Antrag abzulehnen. Nach Diskussion wird der Antrag, der zur Zustimmung eine 2/3-Mehrheit benötigt hätte, abgelehnt (54 Ja-Stimmen, 58 Nein-Stimmen).

Der Antrag des HTV Präsidiums zur Gebührenordnung 2013 wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 13: Genehmigung des Haushaltsplans**

Der Haushaltsplan für 2013 wird mit großer Mehrheit angenommen.

#### **TOP 14: Sportprogramm 2013**

Jugendwartin Uta Tschepe und Sportwart Peter Becker stellen die jeweiligen Höhepunkte ihres Sportprogramms vor.

Oliver Poturicek stellt ein neues Konzept zur Durchführung von Tages-LK-Turnieren vor

Kai Burkhardt stellt das Breitensportprogramm 2013 vor. ‚Deutschland spielt Tennis!‘ und die Hessischen Ski- und Tennismeisterschaften sind bereits angelaufen, es folgen die Wettbewerbe ‚Verein des Jahres‘, ‚Kids Champion Cup‘ sowie die Veröffentlichung des Seminarprogramms 2013.

#### **TOP 15: Verschiedenes**

Die Mitgliederversammlung 2014 findet am 22. Februar 2014 statt.

Sitzungsleiter

Protokoll



Dirk Hordorff  
Präsident  
Offenbach, 8. März 2013

Sven Kusch (TOP 1-5)  
Klaus-Günther Mewes (6-10)  
Klaus Vestweber (11-15)